

Koalitionsrunde zur Zukunft von CMA und ZMP

BERLIN/BONN. Eine Koalitionsrunde hat sich jetzt in Berlin mit der Zukunft der Arbeitsplätze bei den vor dem Aus stehenden Bonner Agrar-Organisationen CMA und ZMP befasst. Das teilte gestern der Bonner Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber (SPD) mit. Ergebnisse der Gespräche nannte er nicht. Gemeinsam mit dem CDU-Abgeordneten Stephan Eisel setzt sich Kelber für den Erhalt der gut 300 Arbeitsplätze in Bonn ein.

In den nächsten Tagen soll das Thema laut Kelber in einer Arbeitsgruppe mit dem Landwirtschaftsministerium vertieft werden. Eisel und Kelber dringen auf die Gründung einer privatwirtschaftlich getragenen Organisation, die die Aufgaben von CMA und ZMP übernimmt und den Beschäftigten eine neue Perspektive bietet. Kürzlich war bereits die ZMP-Nachfolgerin AMI gegründet worden (der GA berichtete). If